



### Liebe Freunde der Weinviertler Streunerkatzen,

Der Herbst kehrt ins Land und somit beginnt für unsere Streuner wieder die ungemütliche Zeit, die wir versuchen werden, ihnen ein wenig erträglicher zu machen....

#### Was tut sich bei unseren Projekten...

**Im Lagerhaus** haben wir die halbjährliche Säuberungsaktion für Samstag, den 8. Oktober vormittags geplant, es wird gesaugt, gekehrt, die alten Decken entsorgt und frische verteilt, Teppiche aufgelegt, die den Winter ein klein bisschen wärmer machen sollen! **Wer uns helfen mag, ist herzlich eingeladen!**

**Vom Merkurmarkt** konnten wir zwei von unseren Katzenkindertrio bestens vermitteln, sie heißen nun Nici und Sam und sind weiterhin Weinviertler....



der kleine Lukas blieb übrig und ist vorübergehend zu mir gezogen...



**In der Kellergasse** versuchen wir seit knapp drei Jahren Winnie einzufangen, eine wunderschöne Langhaarkatze, die uns immer brav ihre Würfe bringt, aber ansonsten unauffindbar ist...diesmal hat sie auf ihre Babys so lange aufgepasst, bis sie einfach schon zu verwildert zum Vermitteln waren, so haben wir Maxi und Minie kastrieren lassen....



**In Paasdorf** mussten wir die Futterstelle vom Nachbargrundstück (ein Bauer!) sofort und gleich entfernen, obwohl er anfangs damit einverstanden war...die neue Futterstelle steht nun total ungünstig mitten am Weg, wo alle mit ihren Hunden vorbeigehen, die Katzen finden die Stelle nicht und wir haben Anlass zur Sorge, dass sie sich nun verlaufen, was das ganze Projekt zunichte machen würde...



**Beim Obi** konnten wir Fipsi fangen und kastrieren lassen, er wurde in Eibesthal bei Gerti im Streunerkatzenparadies wieder in die Freiheit entlassen, das Futter ist weiterhin weg, also ist noch immer eine Katze dort, wir waren ja anfangs der Meinung, dort sei nur eine, nun sind wir bei Nummer vier...woher die Katzen dort kommen, ist uns ein Rätsel, da ja weit und breit kein bewohntes Gebiet ist.



## Wo wir helfen konnten...

In Eibesthal bei einer sehr alten Bäuerin gibt es zwei Katzenmädchen, eine war trächtig, die konnten wir noch rechtzeitig kastrieren lassen, die zweite hatte vier Babys, alle Katzen bekommen nur Suppe und Erdäpfel zu fressen...die Babys kamen auf einen Pflegeplatz, eine davon ist bereits vermittelt...die zweite Mama wird diese Woche kastriert. Die Kosten hat die Bäuerin selbst bezahlt, wir haben sie mit unserer tatkräftigen Hilfe unterstützt.



**Iirmi** wurde mitten in einer Ortschaft im Weinviertel angeschossen. Der Schuß ging direkt in die Wirbelsäule! Damit ist sie inkontinent; sie kann schlecht gehen, in den Kniegelenken haben sich die Sehnen verkürzt und Schleimbeutel gebildet, das schlechtere der beiden Beinchen wird nun einmal operiert, wer hierfür (die OP kostet rund € 450,-) spenden mag, bitte unter „Iirmi“ auf unser Streunerkatzenkonto. Iirmi lebt nun bei mir und hat auch noch keine Paten...



**Blue**, ein tauber, kleiner Griechenkater, der auf der Straße keinerlei Chance gehabt hätte, hat ein tolles Zuhause im Weinviertel bezogen!



## Was ist der Stand bei unseren Patenkatzen?

**Wir bedanken uns sehr herzlich** bei den Paten, die sich bis jetzt eine Patenkatze ausgesucht haben, einige Katzen sind jedoch **IMMER** noch patenlos...das wären bei mir: **Maria, Bärli, Felix, Homer, Nelly, Iirmi und der kleine Lukas** und bei Gerti: **Wuschel und Susi**.

## Was sich in der Zwischenzeit noch getan hat....

Der Benefizstand am Stadtfest war von mäßigen Interesse, jedoch standen wir zumindest mit einem Foto in der NÖN...



Am 18.9. haben wir das herrliche Wetter noch einmal ausgenützt und waren am Flohmarkt in Maustrenk („Ein ganzen Dorf ist Flohmarkt“), danke an unsere HelferInnen, besonders an Vanessa, unserem 13-jährigen, jüngsten Mitglied, die den ganzen Tag eifrig mitgeholfen hat!



## Was uns sehr, sehr traurig macht!

Unsere kleine Kathi, gerade mal sechs Monate jung, wird in den nächsten Tagen sterben, sie hat FIP und ihr Baucherl wird fast täglich dicker...noch frisst sie und schmust mit ihrem geliebten Sunny, aber lange wird das wohl nicht mehr dauern...



## Was zum Nachdenken....

...ich habe keinen Namen. Bis heute wusste kaum jemand, daß es mich gibt. Ich wurde irgendwo geboren, meine Geschwister sind vermutlich umgekommen. Mein Dasein wird bestimmt von Hunger, Kälte, Hitze, Krankheiten, Verletzungen und einem schließlich viel zu frühen Tod. Dort wo ich war, bin ich nicht willkommen. Es gibt dort viele von uns, wir sind mittlerweile zur Plage geworden. Dabei hatte ich Glück, denn meine Mama und ich wurden wenigstens gefüttert. Vor Menschen habe ich fürchterliche Angst, denn ich habe in meinem jungen Leben gelernt, daß man ihnen nicht vertrauen kann. Wo wir herkommen? Ich weiß es nicht. Wahrscheinlich wurde dort, wo ich herkomme, einmal ein unerwünscht gewordener Artgenosse ausgesetzt, und da wir es nicht besser wissen, vermehren wir uns natürlich. Ich wünsche mir, dass jemand Verantwortung übernimmt, daß die Menschen nicht mehr zulassen, dass wir uns vermehren und ein elendes Leben führen müssen. Seit heute bin ich nicht mehr unsichtbar, ich habe mein Schattendasein verlassen und ich weiß, daß ihr mich sehen könnt. Ich wurde eingefangen und man hat mir gesagt, daß ab jetzt alles besser wird. Morgen werde ich zum ersten Mal zum Tierarzt gebracht, ich werde dort untersucht, von meinen Parasiten befreit und kastriert. Und dann bekomme ich einen neuen Platz, wo ich laufen kann und nicht wie Ungeziefer behandelt werde. Wisst ihr, wer ich bin?

**Ich bin eine Streunerkatze!**

Ich bedanke mich bei allen, die Kastrationsprojekte von verwilderten Hauskatzen möglich machen und sehr viel Zeit, Energie und Geld investieren, um den Ärmsten dieser Tiere zu helfen und ihr Elend einzudämmen. Ihr seid alle ganz große Klasse!!

## Was wir brauchen?

Wir brauchen bitte (wie immer) jede Menge **Dosenfutter**, bevorzugt die Marken: Topix (Hofer), Juwel (Zielpunkt), Dein Bestes (DM) oder Kitekat. Über den Winter werden wir versuchen, auf **Trockenfutter** umzustellen und würden uns auch darüber sehr freuen! Entwurmungstabletten und Flohmittel (Program) brauchen wir nun, um die Fellnasen von Parasiten zu befreien!

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft, bitte schaut doch auch ab und zu auf unsere Homepage oder auf unsere Facebook-Seite <http://www.facebook.com/pages/Weinviertel-Streunerkatzen/104736149589828>, diese könnt ihr auch abrufen, wenn ihr nicht registriert seid.

[www.streunerkatzen.wavez.at](http://www.streunerkatzen.wavez.at)

**Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!!**

Renate Wimmer und ihr Team der Weinviertel Streunerkatzen

Alter Postweg 2

2130 Paasdorf

Tel: 0650/975 3 975

[weinviertel.streunerkatzen@gmx.at](mailto:weinviertel.streunerkatzen@gmx.at)

Spendenkonto:

Weinviertel Volksbank

BLZ 40100

Kontonr.: 352 304 00000